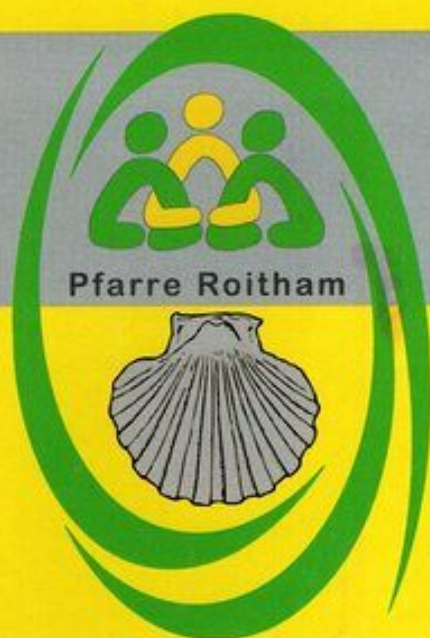




PFARRE *belebt*

PFARRBRIEF DER PFARRE
ROITHAM AM TRAUNFALL



Liebe Pfarrgemeinde!

Leitbild

Jede Firma hat ein Leitbild, welches irgendwann entwickelt wurde, nach welchem die Mitarbeiter/innen tätig sind, wovon sie sich leiten lassen, um das Ziel, die Zielsetzung der Firma bestmöglich zu verwirklichen und zu erreichen.

Der Begriff „Leit-Bild“ sagt es schon aus, dass ein Leitbild vor allem darin besteht, dass es für alle leicht verständlich ist. Selbst der einfache Arbeiter muss sich ein Bild davon machen können, worauf es letztlich ankommt. Ein Meister, Leit-Bilder zu entwerfen, war Jesus. Wenn er etwa von einem Sämann erzählt, der Samen ausstreut und so viele Samenkörner fruchtlos bleiben, weil sie entweder auf den Weg fallen oder das Unkraut sie erstickt oder die Vögel die Samenkörner aufpicken, so ist doch all den anderen Samenkörnern verheißen, Frucht zu bringen – dreißigfach, sechzigfach, hundertfach. Vielleicht könnte dies ein Leit-Bild für das ganz persönliche Leben sein: Da ist so viel Einsatz und Anstrengung im Alltag oder im Beruf, und man fragt sich: Und wo ist nun der Erfolg?

Während Misserfolg sich sofort einstellt und sichtbar ist, vergleichbar dem Unkraut, welches viel schneller wächst, so braucht die gute Frucht seine Zeit, bis sie zum „Vor-Schein“ kommt.

Früchte, Erfolg brauchen Geduld, langen Atem, Warten und Erwarten können. Eine wahre Kunst in unserer allzu schnelllebigen Zeit.

Lebendigmacher

In den kommenden Tagen und Wochen feiern wir Pfingsten, das Fest des Gottes-Geistes. Das Kommen dieses „Gottes-Geistes“ schildert die Apostelgeschichte mit Feuerzungen und Sturmesbrausen. Feuerzungen sind ein Bild für Begeisterung. Wir sagen ja auch: Wofür brenne ich? Was fasziniert und nimmt mich derart in Beschlag, dass ich all meine Kräfte dafür aufwende, um es umzusetzen und zu realisieren.

Neben der Verwirklichung von Ideen und Zielen im

persönlichen Leben gibt es auch noch „höhere“ Ziele, die anderen und der ganzen Menschheit zugutekommen. Etwa ein klimafreundliches Handeln oder der Einsatz für ein friedliches Miteinander.

Wohl eines der höchsten Güter unserer Zeit und zu allen Zeiten. Die Idee der Feindesliebe in der Bergpredigt (Mt 5,43-48) greift diesen Gedanken auf und versucht mit der Aussage Jesu, dem Feind nicht mit Hass zu begegnen, sondern mit Liebe und damit den Kreislauf von Aggression und Hass zu durchbrechen, einen Weg zum Frieden zu ermöglichen.

Gemeinschaftsstifter

Der Völkerapostel Paulus bezeichnet den Heiligen Geist als Gemeinschaftsstifter. Ich glaube schon, dass es in einer Zeit wie der unsrigen, die so sehr von Individualisierung geprägt ist, diesen Gemeinschaftsstifter ganz dringend braucht. Ich glaube auch, dass aller Individualismus nur innerhalb einer Gemeinschaft bestehen kann, nicht außerhalb. Das gilt für kleine und kleinste Gemeinschaften wie auch für größere und große Gemeinschaften, wie etwa die Europäische Gemeinschaft. Sie ist hervorgegangen als eine Konsequenz des Schreckens des Zweiten Weltkrieges: Nie wieder soll es so etwas geben.

Ich denke schon, dass es sehr dafür steht, den Gemeinschaftssinn zu stärken, überall dort, wo dies in unserem Einflussbereich möglich ist. Nicht zuletzt ist dies ein Dienst auch an jenen, denen wir einmal diese Welt hinterlassen werden.



Franz Starlinger

Dechant Franz Starlinger, Pfarrer

Kirchenrechnung 2023



Die Kirchenrechnung 2023 zeigt im Mehrjahresvergleich, dass sich die Einnahmen wieder auf stabilem Niveau eingependelt haben.

Trotz unerwarteter Mehrausgaben durch Sanierungsarbeiten konnten erfreulicherweise auch Rücklagen für künftig erforderliche Baumaßnahmen gebildet werden.

Die Ertragslage ist insgesamt als zufriedenstellend zu bewerten und die finanzielle Lage der Pfarre kann somit als solide beurteilt werden.

Wir sagen allen Pfarrangehörigen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ für die finanzielle Unterstützung.

	Ausgaben	Einnahmen
Pfarrliche Einnahmen		€ 33.704,52
Friedhofverwaltung		€ 9.258,73
Zuschüsse DFK		€ 17.902,79
Sonstige Einnahmen		€ 21.391,95
Außerordentl. Einnahmen		€ 14.190,49
GESAMTE EINNAHMEN		€ 96.448,48
Liturgie und Pastoral	€ 5.020,64	
Verwaltung	€ 31.908,87	
Betriebskosten	€ 25.223,75	
Sonstige Ausgaben	€ 4.442,84	
Außerordentl. Ausgaben	€ 18.988,34	
Veränderung Rücklagen	€ 10.250,00	
GESAMTE AUSGABEN	€ 95.834,44	
JAHRESÜBERSCHUSS	€ 614,04	

Gedenkstätte für Sternenkinder

„...auch wenn deine kleinen Füße die Erde nie berührten, sind deine Spuren trotzdem da...“

Im Februar haben wir uns zum 3. Mal getroffen, um die weiteren Schritte zur Errichtung des Sternenkinderdenkmals auf unserem Pfarrfriedhof zu besprechen und zu planen. Der sog. „Antrag 1“ wurde beim Baureferat der Diözese eingereicht und auch bereits seitens der Verantwortlichen positiv bewertet. In den nächsten Tagen werden wir Kontakt mit dem Kunstreferat der Diözese Linz - das ist für Projekte dieser Art verpflichtend – aufnehmen, um auch hier wertvolle Tipps und Ideen zu erhalten. Besonders freut es uns, dass sich Frau Silvia Radner gemeldet und ihre Mitarbeit angeboten hat. Nun möchten wir eure/Ihre geschätzte Meinung einarbeiten.

...auch wenn deine kleinen Füße die Erde nie berührten,
sind deine Spuren trotzdem da...

ES IST UNS WICHTIG, DASS WIR SIE, LIEBE ROITHAMER-INNEN, BEI DER GESTALTUNG DES STERNENKINDERDENKMALS EINBEZIEHEN. WIR LADEN ALLE INTERESSIERTEN EIN, AN DER ANONYMEN BEFRAGUNG TEILZUNEHMEN:

MIR IST WICHTIG,	sehr wichtig	eher wichtig	wichtig	nicht wichtig
○ GEDANKEN UND WÜNSCHE ANONYM (Z.B. ZETTEL) ABZULEGEN	☐	☐	☐	☐
○ LÄNGERE ZEIT - Z.B. SITZEND - ZU VERWEILEN	☐	☐	☐	☐
○ VOR FREMDEN BLICKEN GESCHÜTZT ZU SEIN	☐	☐	☐	☐
○ EINE KERZE ZU ENTZÜNDEN	☐	☐	☐	☐

ZETTEL BITTE IM BRIEFKASTEN BEIM PFARRBÜRO EINWERFEN!

Wir bitten alle, denen die Errichtung eines Sternenkinderdenkmals ein Anliegen und Wichtig ist, den diesem Pfarrbrief beigelegten Zettel auszufüllen und anonym im Postkasten beim JakobiZentrum abzugeben.

Mesnerinnen in Roitham

Erste Dienste:

Elfriede Hubinger: Oktober 2011

Elisabeth Auinger: Oktober 2013

Maria Pichlmann: Frühjahr 2016

Am Anfang waren wir alle noch unsicher und nervös. Mit der Zeit bekamen wir Routine. Wir empfinden den Dienst im Gotteshaus als eine Ehre und machen die Arbeit sehr gerne, weil wir so ein gutes Team sind. Es herrscht immer gute Stimmung. Wir genießen bei den Vorbereitungen die Stille in der Kirche, einfach da sein vor Gott, mit allem, was uns ausmacht, bedrückt oder traurig, mit Hoffnung und Freude. Es ist schön, wenn sich dann die Kirche füllt, viele Ministranten kommen und wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

Unsere vielfältigen Aufgaben:

- Vorbereitungen in der Kirche für Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und Messen
- Dekorationen der Jahreszeit oder kirchlichen Feiertagen entsprechend
- Ostern: Ratschen, Hl. Grab, Auferstandenen auf dem Tabernakel
- Fronleichnam: Himmel zusammenstellen, Polster, ...
- Pfingsten: Taube auf den Tabernakel geben
- Weihnachten: Unterstützung beim Weihnachtsschmuck, Krippe, ...
- Kerzen bestellen, auswechseln, Weihe, ...
- Andere Personen und wir - Altarwäsche und Ministrantengewänder waschen
- Weihwasser in die Becken und in den Kessel nachfüllen
- Rundumblick in der Kirche

Seit 2020 sperrt Maria täglich die Kirche auf und zu. Vor ihr hat das ca. 35 Jahre Maria Huber getan. Ein Anliegen ist Maria die Krankenkommunion, der Empfang der Hl. Kommunion zu Hause, wenn der Messbesuch nicht mehr möglich ist. Für sie bedeutet das „die Liebe Gottes zu den Menschen tragen“. Ein Herzensanliegen ist ihr das Wachen, die Gebetswache.





katholische jugend
dekanat gmunden

JUGEND TREFF

JAKOBIZENTRUM

4661 Roitham am Traunkfall, Pfarrhofstraße 5

23	27	25	22
MÄR	APR	MAI	JUN

Am 25. Mai fahren wir zum Bubble-Soccer Tunier in
Schwanenstadt ab 14 Uhr.

OPEN 17-20 ⌚

FÜR ALLE AB 13 JAHRE

see you :-)

Infos: Jenny Gafner jennifer.gassner@diocese-linz.at

Unsere Pfarrkirche: Geschichte und äußeres Erscheinungsbild

Die Geschichte unserer Pfarrkirche reicht bis ins späte Mittelalter zurück. Möglicherweise hat schon um 1191, als „Riutheimen“ erstmals in einer Urkunde erwähnt wird, ein Holzkirchlein existiert. Es waren die aus Bayern eingewanderten Rodungsbauern, die hier an der Traun eine neue Heimat fanden. Die Zahl der Gläubigen wuchs ständig und so wurde schließlich 1350 eine gemauerte, schöne Kirche im spätgotischen Stil errichtet, die dem Hl. Apostel Jakobus d. Ä. geweiht wurde. Lange stand Roitham unter der Lehensherrschaft des Augustiner-Chorherrenstiftes St.Nikola in Passau.

Als 1732 der Barockaltar in der Kirche aufgestellt wurde, veränderte sich auch das äußere Erscheinungsbild der Kirche. Statt der gotischen Spitzbogenfenster setzte man barocke Rundbogenfenster ein und dem Turm wurde statt eines Sattels ein mit Schindeln gedeckter Helm in Zwiebelform aufgesetzt.

Am 26. Juli 1888 entzündete ein Blitz das hölzerne Gebälk des Turmes und dieser brannte komplett aus. Auch alle 3 damaligen Glocken zerschmolzen. Bei den Wiederherstellungsarbeiten wurde der 42 m hohe Turm - entsprechend dem neuen Kunstempfinden, mit einem schlanken, neugotischen Spitzhelm versehen.

1927 erfolgte eine Außenrenovierung von Turm und Kirche, wobei bereits im folgenden Jahr 1928 ein Sturm mit Hagelschlag schwere Schäden am Kirchendach verursachte. 750 m² Eternit musste am Dach neu verlegt werden.

1960 folgte eine erneut notwendige Außenrenovierung, ehe 1982 per Hubschrauber das Turmkreuz auf den renovierten Turm gesteckt wurde.

Nach Abschluss der Außenfärbelung im Jahr 2021 erstrahlt unser Gotteshaus in neuem Glanz.

Quellen: Chronik Roitham S.63 Unsere Pfarrkirche, S 68 Die Pfarre



07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Nähere Infos zu dieser Veranstaltung
findet ihr unter

www.langenachtderkirchen.at



Erstkommunion 2024

Jesus, du gehst mit!

13 Mädchen und Buben unserer Pfarre bereiten sich in 2 Tischelterngruppen und im Religionsunterricht, begleitet vom Erstkommunionsteam der Pfarre, auf die Erstkommunion vor.

Die Vorbereitung steht unter dem Motto: „Jesus, du gehst mit“.

Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (Kapitel 24, Verse 13-35) berichtet wird.

Die Emmaus-Erzählung gehört zu den schönsten biblischen Weggeschichten. Sie zeigt, auf welche Weise wir dem Auferstandenen im Heute begegnen können. Wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 10.03. haben sich die Kinder der Pfarre vorgestellt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Taufenerneuerung. Zu ihrer Taufe wurden die Kinder noch von ihren Eltern und Paten in die Kirche gebracht. Jetzt war die Zeit gekommen, dass sie selbst aktiv werden. Sie wollen Teil unserer christlichen Gemeinschaft sein.

Am 11. April feierten die Erstkommunionkinder mit unserem Herrn Pfarrer und den Eltern und Verwandten das Versöhnungsfest in der Pfarrkirche.

Viele Menschen wirken bei der Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion mit. Ihnen allen danken wir herzlich!

Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Samstag, dem 04. Mai, um 09:00 Uhr.

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at.



v.l.n.r.: Tischmutter Barbara, Samuel, Jonas, Fabian, Luuk, Noah, Florian, Luca, David, Tischmutter Katrin



v.l.n.r.: Tischmutter Sonja, Simone, Kimberly, Emma, Greta, Nora, Tischmutter Heike

Pfarrfirmung 2024

Connected - Verbunden mit Gott



24 Firmlinge werden heuer von 4 Firmbegleitern und dem Firmtteam der Pfarre auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die Firmvorbereitung findet in Gruppenstunden, dem FirmAtktivTag, der Teilnahme an pfarrlichen Projekten, wie der Gestaltung einer Maiandacht und einem gemeinsamen Sozialprojekt statt.

Unser Anliegen ist es, dass unsere Firmlinge das VERBUNDEN SEIN mit Gott im Leben spüren und erleben! Gemeinsam Gottesdienst feiern, Glaube erfahrbar machen, Gemeinschaft leben und Menschen in Not helfen.

Besonders danken wir unseren Firmbegleitern, die diesen Weg mit den Firmlingen mitgehen!

Herzliche Einladung zur Maiandacht in Kemating (Fam. Mayrhofer) am 03.05. um 19:30 Uhr – bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche!

Die Pfarrfirmung feiern wir am 01.06.24 um 10:00 Uhr mit Abt Maximilian.



Einladung zu den Maiandachten 2024

Fr 03.05.2024	19:30 Uhr Kemating	Firmlinge
So 05.05.2024	19:30 Uhr neu gestaltetes Ennskreuz beim Sportplatz	- Sozialkreis
Mi 08.05.2024	17:00 Uhr Mitterbuch	Spiegeltreff
Mo 13.05.2024	19:00 Uhr Pfarrkirche	kfb mit anschließender Agape
Fr 17.05.2024	19:30 Uhr Deising	Jungschar
Mi 22.05.2024	19:30 Uhr Altmanning	Pfarrgemeinderat
Do 23.05.2024	19:30 Uhr Palmsdorf	Müttertreff
Fr 24.05.2024	19:30 Uhr Oberbuch	Weismann Rudi
So 26.05.2024	16:00 Uhr Traunfall	Kulturerbeverein
Fr 31.05.2024	19:30 Uhr Unterpühret	Pichlmann Maria

Eröffnung WasserPilgern am 23. März 2024



Etwa 40 interessierte Teilnehmer:innen kamen im Kulturhauptstadtjahr zur Eröffnung vom WasserPilgern in die Pfarrkirche Roitham, was für das Projektteam sehr erfreulich war.

Die drei wesentlichen Themen des neuen Folders wurden näher vorgestellt: PILGERN, WASSER und INNEHALTEN. Im Zentrum der Aufmerksamkeit lagen das Altarbild mit Apostel Jakobus, die Bedeutung des kostbaren Wassers und Weihwassers, sowie ein (versteckter) Engel mit einem Anker. Mit dem Pilgersegen durch unseren Herrn Pfarrer Franz Starlinger (und dem Stempelpass und dem Segensband im/am Rucksack) ging es mit dem Pilgerstab voran - entlang der Menschenrechtsarena - bei herrlichem Frühlingswetter in Richtung Traunfall. Bei einer Station im Wald wurde auf das Fundament der Menschenrechte hingewiesen: die MENSCHENWÜRDE.

Das neue Logo „WHY WASSER“ weist in Form von violetten Pickerln (auf bestehenden Wegweisern) auf den WasserPilgerWeg hin. Der Kulturerbeverein bot am Traunfall eine lehrreiche Führung über „600 Jahre SALZ-Schifffahrt“ an. Nachher wanderte ein Teil der Pilger weiter, wobei 14 Personen etwas durchnässt, aber gut gelaunt bis Gmunden durchgehalten haben. Danke, dem Projektteam Gabi Traxl, Maria Pichlmann und Claudia Schmidberger für die hervorragende Organisation und Durchführung der Eröffnung.

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at.



Einladung zum Pilgern im Herbst „Auf dem Weg der Dankbarkeit“ Ausblicke, Auszeit, Aufbrechen **24. Sep. – 29. Sep. 2024**



Rundweg in 3 Tagesetappen mit Manuela Brunnthaler-Moser, Pilgerbegleiterin

1. Tag: Kirchham – Himmelreich – Hacklberg – Lasslbergkapelle – Viechtwang – Steinbachbrücke; 20 km, ca. 500 Hm; Nächtigung im Hotel Rankleiten

2. Tag: Rundweg: Steinbachbrücke – Friedenskreuz am Kaibling – Aufstieg Perneckerkogel/Ederbild – Eiskogel – Magdalenaberg – Heiligenleiten – Steinbachbrücke
19 km, 700 Hm; Nächtigung im Hotel Rankleiten

3. Tag: Steinbachbrücke – Almuferweg – Lederau – Einsiedling – Feichtenberg – Kirchham
18 km, ca. 300 Hm

Anmeldung: Gerti Weismann (max. 20 Teilnehmer), Tel.: 0670 6032 000

Kosten: € 25,- Unkostenbeitrag + Nächtigungen



kfb Einkehrtag 2024

„Wir bitten an Christi statt:

Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20)

Einkehrtag der Katholischen Frauenbewegung (KFB) am 22. Feber 2024 mit P. Franz Ackerl OSB,
Pfarradministrator von Vorchdorf und Kirchham

Viele waren gekommen, um an diesem schönen Donnerstagnachmittag dem motivierenden, bereichernden sowie sehr lebendigen Vortrag von Pater Franz zu folgen. Im ersten Teil stand vor allem das Thema: Schuld, Vergebung und Versöhnung im Mittelpunkt. Vergeben, das kann manchmal ganz schön schwer sein, wie wir alle wissen. Da braucht es eine klare Willensentscheidung zum Vergeben und das beharrliche Gebet, um diesem negativen Gedanken- und Schuldkarussell wieder zu entkommen. Jesus hat uns das Sakrament der Hl. Beichte geschenkt. Er vergibt uns immer, wenn wir aufrichtig bereuen und darum bitten.



Nach einer kurzen Kaffee- und Kuchenpause war Teamarbeit gefragt. Jede Gruppe erhielt den Text einer Geschichte, in dem es um Schuld, Streit, Verletzungen, Versöhnung, Vergebung ging. Darüber wurde im kleinen Kreis reflektiert und Meinungen ausgetauscht. Das Ergebnis wurde allen Anwesenden vorgetragen.

Erkenntnis mancher Gruppe: Nach einem Streit **ehestens** wieder aufeinander zugehen, miteinander reden, Missverständnisse klären, verzeihen und versöhnen.

Am Ende hielt Pater Franz für uns noch den Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst, wieder am Kirchenplatz, war eine große Freude in den Gesichtern aller Teilnehmenden zu sehen.

Danke! Pater Franz Ackerl, für diesen rundum schönen, interessanten und gelungenen Einkehrtag.

Aktion Familienfasttag

Zum Familienfasttag lädt die katholische Frauenbewegung bereits seit 1958 ein. Fasten ist nicht nur eine Frage der religiösen Vorschriften, sondern auch eine der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum wirklichen Teilen.

In diesem Sinne wurde auch in Roitham am 25. Februar im Rahmen eines Gottesdienstes der Familienfasttag gefeiert. Zentrales Thema war die Klimagerechtigkeit. Im Fokus stand heuer Nepal, eines der am meisten von der Klimakrise betroffenen Länder.

Gabi Traxl hat sich mit diesem Thema beschäftigt und in sehr anschaulicher Weise auf die Auswirkungen dieser Klimakrise in Nepal hingewiesen. Im Anschluss wurden an den Kirchentüren noch Spenden zum Familienfasttag gesammelt. Danke Gabi für die tolle Gestaltung dieser Messe.

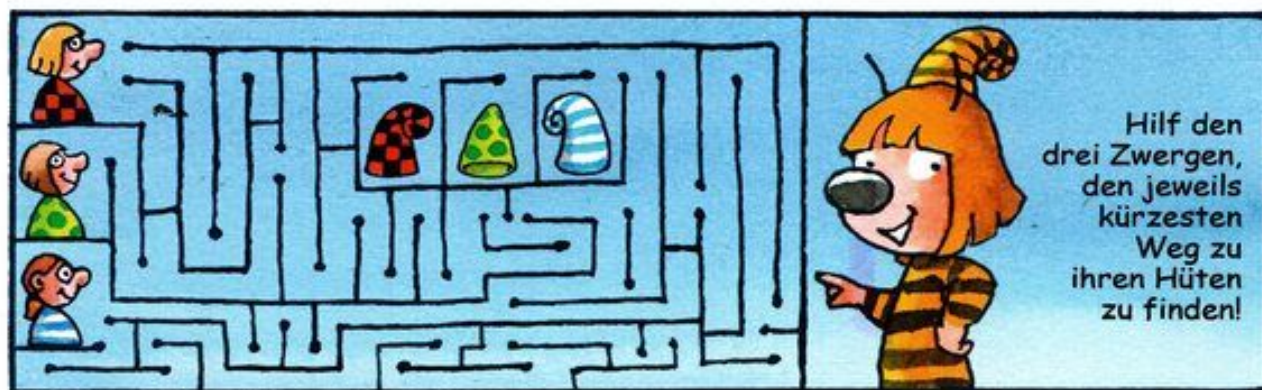
WANTED – Rundenleiterin(nen) für junge Frauen auf dem Weg zur Lebensmitte gesucht!

Die unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen sind vielfältig und bunt – als Hausfrau oder erwerbstätig, mit Kindern oder ohne Kinder, als Mütter in Karenz oder Ausbildung, als Single oder in Partnerschaft lebend. Die kfb möchte jungen Frauen die Möglichkeit für Begegnungen bieten. Es gibt bereits die Seniorenfrauenrunde, die Mütterrunde, den Müttertreff und das Frauenmosaik. Die Zusammenkünfte finden 1x im Monat statt und können nach Belieben gestaltet werden, angefangen vom gemütlichen Zusammensitzen im Jakobizentrum bis zum Kegeln, Baden, Kochen, Kino gehen bis hin zur Mitwirkung beim Frauenfasching und natürlich vieles mehr. Da wir dieses Angebot für junge Frauen gerne erweitern würden, **SUCHEN WIR GENAU DICH!**

Wenn du dir vorstellen könntest, eine neue Runde zu leiten - alleine oder zu zweit - melde dich bitte bei Renate Jungreithmayr (066/4045358) oder Barbara Weismann (0676/814142233).

Mitgliedsbeitrag: Liebe Mitglieder, bitte denkt daran, den Mitgliedsbeitrag einzubezahlen. Dieser Beitrag ist ein wichtiger Bestandteil, um Menschen in Not zu unterstützen. DANKE an jene, die dies bereits erledigt haben!

KINDERSEITE



© Bruchnalski/DEIKE

Palmbuschen binden und Palmsonntag 2024

Am Freitag vor dem Palmsonntag sind etwa 50 Kinder ins Jakobizentrum gekommen, um sich einen Palmbuschen zu gestalten. Viele Kinder wurden von einem Elternteil begleitet und alle waren eifrig bei der Sache. Mit einem bunt verzierten Herz und Schleifen in den Lieblingsfarben des Kindes wurde der grüne Busch geschmückt.

Im Rahmen dieses Nachmittags gestalteten die Kinder auch eine neue Jesuskerze für die Kinder- und Familiengottesdienste.

Danke auch allen fleißigen HelferInnen.

In Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem kamen zahlreiche Kinder mit ihren selbst gestalteten Palmbuschen am Palmsonntag in die Kirche zur Palmweihe.

Nach der Segnung zogen Kindergarten-, Volksschulkinder und einige Eltern zum Kindergarten, wo eine für die Kinder abgestimmte Palmsonntagfeier stattfand.

„Jesus, ein anderer König“ – Die Kinder hörten von einem König, auf den die Menschen in Jerusalem gewartet haben und dem sie zugejubelt haben: „Hosanna, Hosanna, Jesus, unser König kommt!“ Aber was für ein König? Jesus hat keine Krone, kein Schloss, keine Diener, kein Pferd. Er ist arm, jedoch sein Herz ist reich. Er liebt die Menschen. Seine Liebe ist mächtig und groß.

Danke dem Team des Kindergartens, dass wir von der Kinderliturgie die Räumlichkeiten nutzen konnten!

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at.



Aktuelles aus den Spielgruppen

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung



Das Spielgruppenjahr neigt sich nun schon wieder dem Ende zu. Auch in diesem Jahr konnten wieder sehr erfolgreich 2 Gruppen von Oktober bis Juni angeboten werden. Kinder im Alter von ca. 8 Monaten bis zu 3 Jahren wurden dabei von mittlerweile 5 Spielgruppenleiterinnen (Julia Gründlinger, Nicole Sigl, Anna Wimmer, Tina Weismann und Julia Kogler) in der Zwergerlgruppe und der Igelgruppe begleitet. Die Gruppen beschäftigten sich mit verschiedenen Themen im Jahreskreis wie etwa den Jahreszeiten, feierten Feste wie das Nikolausfest, es gab eine gemeinsame Faschingsfeier und kunterbunte Angebote mit verschiedenen Materialien, Basteleien, motorischen Spielen und andere Impulse zur kleinkindlichen Beschäftigung und Förderung. Zusätzlich zu den wöchentlichen Spielgruppentreffen gab es in diesem Jahr auch zwei Vorträge zum Thema „Aggressionen von Kindern“ mit Andrea Eder, erstmals einen offenen Spielgruppentreff und auch ein Pfarrcafé haben wir im Dezember organisiert.

Hier möchten wir uns auch nochmal bedanken bei den zahlreichen Besuchern und für die vielen freiwilligen Spenden für Kuchen und Kaffee! Von dem Geld können viele Materialien und neue Spiele angeschafft werden, um das Angebot immer noch vielfältiger zu gestalten.

Im Mai steht noch ein weiteres Highlight an. Wir gestalten heuer zum ersten Mal eine Kindermaiandacht. Diese findet am 08.05.2024 um 17 Uhr in Mitterbuch 7 statt. (Bei Schlechtwetter laden wir ins Pfarrheim ein.) Wir freuen uns auf alle Kinder von 0 bis etwa 6 Jahren inklusive Begleitung, die dieser Einladung folgen!



Um auch das kommende Spielgruppenjahr wieder gut planen zu können, nehmen wir jederzeit schon Anfragen und Anmeldungen an. Wir hoffen, dass die Angebote wieder genauso viel Anklang finden, und die Gruppen wieder gut gefüllt werden.

Eine Kontaktaufnahme für Anmeldungen oder andere Anliegen ist möglich unter spiegeltreffpunkt.roitham@yahoo.com

Neues aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Wir bedanken uns sehr herzlich für eine großzügige Spende der Goldhauben- und Kopftuchgruppe! Von der Spende wurde Spielmaterial für die Krabbelstube und den Kindergarten angeschafft.

Die Kindergartenkinder dürfen sich über einen neuen Tretraktor und einen Kinderbuggy freuen, die täglich im Garten genutzt werden und allen Kindern große Freude bereiten! In der Krabbelstube freuen sich die Kinder über einen Mini-Sitzkreisel und neue Bauernhoftiere.

Weiters bedanken wir uns beim Team des Bauhofs für den Zusammenbau des Traktors und für die gute Zusammenarbeit und ihre wertvolle Arbeit im Kindergarten und der Krabbelstube.



Elementar-/Kindergartenpädagog*in in Roitham am Traunfall
36 Stunden (5 Tage/ Woche), vorerst befristet bis 31.08.2025



Die Pfarrcaritas Roitham am Traunfall sucht ab 01.09.24 eine*n gruppenführende*n Elementar-/ Kindergartenpädagog*in für den 4-gruppigen Pfarrcaritas Kindergarten Roitham am Traunfall.

Was wir von ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Elementar-/ Kindergartenpädagog*innenausbildung
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, sich auf die Bedürfnisse der Kinder einzulassen
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Ansätze sowie zur Weiterbildung

Worauf sie sich bei uns freuen können:

- Arbeiten in einem offenen und vertrauensvollen Betriebsklima
- Eine intensive Begleitung in der Einarbeitungszeit
- Ein hochmotiviertes Team mit vielen Zusatzqualifikationen in unterschiedlichen Bereichen
- Einen regelmäßigen fachlichen Austausch im Team, gemeinsam mit den pädagogischen Assistenzkräften
- Eine Tätigkeit mit viel Gestaltungsmöglichkeit
- Einen sicheren Arbeitsplatz bei einem wertorientierten Träger
- 4-wöchiger Betriebsurlaub im August
- Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 1. Jänner
- Journalbetrieb in der 2. Weihnachtswoche, Osterferien, letzte Sommerwoche und an Fenstertagen
- Überdurchschnittlich großer, naturnah gestalteter Spielgarten

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung, gültig ab 01.01.23 beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten mindestens 2690,30 brutto bei Vollbeschäftigung.

Für genauere Informationen steht Ihnen gerne die Einrichtungsleitung, Frau Beatrice Kastenhuber, unter der Tel: 07613/5320 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ...) alsbald an: Pfarrcaritas Kindergarten und Krabbelstube Roitham am Traunfall, Pfarrhofstraße 5a, 4661 Roitham am Traunfall oder per Mail an:

KG407246@pfarrcaritas-kita.at

Jungschar

Bei uns ist immer was los



Katholische Jungschar

Im Frühjahr ist es bei den Jungscharstunden immer sehr abwechslungsreich. Im Fasching gab es wieder das traditionelle Piratenfangen im Turnsaal. Das erste Pfarrcafé fand am 10. März statt und war ein voller Erfolg. Die Tischdekoration dafür bastelten die Kinder selbst, welche sehr schön aussah. Danke an die Kuchenbäcker*innen und die Roithamer*innen, die uns immer fleißig unterstützen. Auch die Küche im JakobiZentrum wird bei den Jungscharstunden fleißig genutzt und kurz vor Ostern wurden leckere Germhasen gebacken.



v.l.n.r. Eva, Carla, Johanna, Magdalena, Laura, Magdalena, Lisa, Juliane, Miriam, Linda, Monika und Annemarie



Die nächsten JS-Termine: Änderungen vorbehalten!

Jungscharstunden (immer von 9:30 - 11 Uhr im JakobiZentrum): 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06.

Fr, 17. Mai: **Maiaandacht**, 19:30 Uhr in Deising bei Fam. Aigner

So, 9. Juni: **Vatertagscafé + Kuchen to go**

Do, 11. bis So, 14. Juli: **Jungscharlager**

Aus der Bücherei



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Roitham

Qualitätssiegel verlängert

Nach fünf Jahren mussten wir uns wieder einem 3-stündigen Audit unterziehen, um das Qualitätssiegel für Bibliotheken für weitere fünf Jahre zu erhalten. Das Prüfverfahren wird vom Erwachsenenbildungs-Forum OÖ durchgeführt und verbrieft die Einhaltung hoher Qualitätsstandards. Bislang dürfen nur 16 der rund 300 öffentlichen Bibliotheken in Oberösterreich diese besonders aufwändige Qualitäts-Auszeichnung führen.

Am Bild die beiden fachkompetenten Auditorinnen des EB Forum OÖ Mag. Sandra Rigler und Astrid Diwischek, MSc beim Audit.

Foto: Elisabeth Berger

Österreichischer Vorlesetag 2024

Beim Österreichischen Vorlesetag am 21.3.24 beteiligten wir uns mit einem Bilderbuchkino und dem Basteln eines Gefühlsknoten. Unsere Sitztreppe in der Bücherei war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Kinder waren toll! Natürlich durfte Popcorn und unser berühmter Gießkannensaft nicht fehlen.

Fotos: Barbara Kupfner



Unsere Öffnungszeiten:

DI 9.00 – 12.00 Uhr,
DO 17.00 – 19.00 Uhr
FR 15.00 – 17.00 Uhr
SO 9.00 – 11.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen.

Mai

Mi	01.05. 06:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Puchheim , Treffpunkt Schöberlkapelle
Fr	03.05. 08:30 Uhr	Frühmesse , Frauenmesse
Sa	04.05. 09:00 Uhr	Erstkommunion
Sa	04.05. 19:00 Uhr	Florianimesse
Di	07.05. 08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst , KEINE Bittprozession
Mi	08.05. 19:00 Uhr	Bittprozession , Treffpunkt Kirche anschließend Gottesdienst
Do	09.05. 08:30 Uhr	Christi Himmelfahrt , Festgottesdienst, anschließend Bittprozession
So	19.05. 10:00 Uhr	Pfingstsonntag , Pfarrgottesdienst
Mo	20.05. 07:00 Uhr	Wallfahrt nach Stadl Paura , Treffpunkt Pfarrkirche, 07:45 Uhr Kemating (Ziegler) anschl. um 10:00 Uhr Gottesdienst in der Paura Kirche
Mo	27.05. 19:00 Uhr	Bibelkreis mit P. Johannes im JakobiZentrum
Do	30.05. 08:30 Uhr	Fronleichnam , Festgottesdienst anschließend Prozession

Juni

Sa.	01.06. 10:00 Uhr	Pfarrfirmung
So.	02.06. 09:00 Uhr	Feldmesse – Landjugend Laakirchen Roitham – Fam. Eiersebner Oberbuch
Fr.	07.06. 08:30 Uhr	Frühmesse , Frauenmesse
So	09.06. 08:30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst
	09:30 Uhr	Jungschar Vatertagspfarrkaffee
So	16.06. 10:00 Uhr	Bergmesse am Gmundnerberg
Mo	24.06. 19:00 Uhr	Bibelkreis mit P. Johannes im Jakobi Zentrum

Juli

Fr	05.07. 08:15 Uhr	Schulschlussgottesdienst
So	07.07. 08:15 Uhr	PATROZINIUM , Treffpunkt beim JakobiZentrum Prozession anschließend Festgottesdienst
	11.-14.07.2024	Jungscharlager

**August
September**

Do	15.08. 08:30 Uhr	Maria Himmelfahrt , Festgottesdienst mit Kräuterweihe
So	18.08. 08:30 Uhr	Anbetungstag , Gottesdienst
	09:15 – 10:00 Uhr	Palmsdorf, Oberbuch, Mitterbuch
	10:00 – 11:00 Uhr	Roitham Ort, Traunfall, Kemating
	11:00 – 12:00 Uhr	Unterpühret, Innerroh, Außerroh, Deising, Außerpühret
	bis 18:00 Uhr	stille Anbetung
Mo	09.09. 08:15 Uhr	Schuleröffnungsgottesdienst
So	22.09. 08:15 Uhr	Erntedankfest
Mo	30.09. 19:00 Uhr	Bibelkreis mit P. Johannes im JakobiZentrum

In der Fastenzeit jeden Freitag um 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche.

Jeweils am 2. Sonntag im Monat 08:00 Uhr Hl. Rosenkranz

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Di. und Do. 09:00 - 11:00 Uhr, Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

